

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) web:geschichten

1. Allgemeines

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB") regeln die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und web:geschichten. Sie gelten in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vorliegenden Form auf unbestimmte Zeit, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Web:geschichten erbringt Dienstleistungen im Bereich der Erstellung und Wartung von Websites sowie Online-Texten. Die Shop und Websoftware ist nicht Eigentum von web:geschichten.

2. Preise und Zahlungskonditionen

2.1 Vorbesprechung

Das erste Beratungsgespräch zwischen web:geschichten und dem Kunden ist unverbindlich und kostenlos.

2.2 Offerte

Offerten sind kostenlos und haben grundsätzlich eine Gültigkeit von 1 Monat, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde. Sie werden erst durch die Unterzeichnung des Kunden für beide Parteien verbindlich.

2.3 Auftragsbeginn

Das Vertragsverhältnis kommt mit der Annahme der Offerte durch den Kunden (unterzeichnete Offerte, E-Mail oder Leistungsbezug) zustande.

2.4 Rechnung

Eine Akontozahlung in der Höhe von 50% des Totalbetrages erfolgt vor dem Projektstart. Die restliche Hälfte am Ende des Projekts. Die Rechnung wird am Ende des Projekts elektronisch zugesandt.

2.5 Zahlungskonditionen

Der Schlussbetrag ist innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist von 30 Tagen ohne Abzug zu bezahlen. Nach erfolgloser 1. Mahnung kann web:geschichten die Leistungserbringung unterbrechen, insbesondere das Offlineschalten der Website. Ab der 2. Mahnung wird eine Mahngebühr von CHF 20.- gestellt.

2.6 Annullierung

Wird ein Auftrag durch den Kunden annulliert, so sind alle bis zum Zeitpunkt der Annullierung aufgelaufenen Stunden zu entgelten. Falls die durch web:geschichten erbrachten Leistungen in einem späteren Projekt mit einem anderen Webdesigner verwendet werden, muss web:geschichten als Webdesigner oder Verfasser genannt werden.

2.7 Auftragsänderungen

Änderungen können während einer Woche bekannt gegeben werden und werden in der folgenden Woche getätigt. Danach sind Änderungen kostenpflichtig. Der Kunde kann jederzeit Auftragsänderungen beantragen. Diese gelten grundsätzlich als Zusatzleistungen und werden mit CHF 120.00 pro Stunde separat verrechnet. Als Änderungen gilt alles, was nicht im Entwurf enthalten ist und Einfluss auf den Zeitplan, Kosten, Ressourcen und unvorhergesehene Vorkommnisse hat.

2.8 Kündigung eines Service Abos

Die Kündigungsfrist eines Service Abos beträgt 1 Monat nach Ablauf der Frist von einem Jahr.

3. Leistungsumfang, Rechte und Pflichten web:geschichten

3.1 Sorgfaltspflicht

Web:geschichten verpflichtet sich zu einer sachkundigen und sorgfältigen Leistungserbringung. Web:geschichten behandelt Informationen des Kunden, im Rahmen des übertragenen Auftrags, stets vertraulich.

3.2 Browserkompatibilität

Web:geschichten gewährleistet, dass alle Websites mit modernen Browsern (Firefox, Google Chrome, Safari, Microsoft Edge) kompatibel sind. Für alle älteren Versionen von Internet Explorer besteht keine garantierte Kompatibilität. Je nach Webbrowser und Betriebssystem kann es zu einer unterschiedlichen Darstellung der Website kommen. Bei mobilen Geräten wie Smartphones und Tablets sind die Formate und Auflösungen sehr unterschiedlich. Je nach verwendetem mobilem Gerät wird die Website deshalb unterschiedlich dargestellt. Die Darstellung von Websites auf mobilen Geräten wird auf die gängigen Standardbreiten ausgerichtet.

3.3 Mängelgewährleistung

Mängel werden, sofern vom Kunden innert 7 Tagen nach Empfang der Arbeiten gerügt (schriftlich oder per E-Mail), von web:geschichten mittels kostenloser Nachbesserung innert angemessener Frist behoben. Als Mangel gilt ein Umstand, der entweder zu einer erheblichen Funktionsstörung beiträgt, oder die wesentliche Funktion des Produktes beeinträchtigt. Mängel, welche nicht durch web:geschichten verursacht worden sind, wie beispielsweise Störungen beim Internet Service Provider oder weiteren Ausfällen von durch web:geschichten genutzte Dienstleistungen, werden von der Mängelgewährleistung ausgeschlossen.

3.4 Urheberrecht Webdienstleistungen

Die Nutzungs- und Urheberrechte aller durch web:geschichten erbrachten Dienstleistungen, welche individuell und kundenbezogen erbracht wurden, liegen ab Zeitpunkt des Projektabschlusses beim Kunden.

3.5 Haftungsausschluss

Web:geschichten übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aufgrund technischer Probleme, Serverausfall, Datenverlust, Übertragungsfehler, veralteter Plugins und Themes oder sonstiger Gründe, welche sich nicht im Einflussbereich von web:geschichten

befinden, und haftet in keinem Fall für entgangenen Gewinn, entgangenen Nutzen oder für andere mittelbare oder indirekte Schäden irgendwelcher Art. Eine allfällige Haftung von web:geschichten ist beschränkt auf den Gegenwert der beanspruchten Leistungen.

3.6 Werbung

Web:geschichten ist berechtigt, seinen Namen sowie einen Link zur Website von web:geschichten (<https://www.webgeschichten.ch>) auf der Webseite zu platzieren.

3.7 Support

Telefonisch aufgegebene Änderungen durch den Kunden bedürfen dessen Bestätigung in schriftlicher Form oder per E-Mail.

3.8 Reisekosten / Spesen

Reisespesen innerhalb 20 km sind kostenlos. Reisezeiten darüber hinaus werden mit einem reduzierten Stundensatz von CHF 40.00 verrechnet.

3.9 Beizug Dritter

Web:geschichten ist es ausdrücklich erlaubt, zur Erfüllung des Auftrags im Rahmen der Zusammenarbeit andere Unternehmen oder freie Mitarbeiter bzw. Freelancer beizuziehen.

3.10 Übergebene Unterlagen

Ohne gegenteilige Information des Kunden geht web:geschichten davon aus, dass lediglich Kopien übergeben werden, welche für den Auftrag verwendet und von web:geschichten verändert werden dürfen.

4. Rechte und Pflichten des Kunden

4.1 Mitwirkungspflicht

Der Kunde ist verpflichtet, anhand eines Fragebogens sich an der Konzeption und der Keyword Analyse an der Website zu beteiligen.

4.2 Terminverzug des Kunden

Der Kunde ist verpflichtet, web:geschichten im Falle der voraussichtlichen Nichteinhaltung von Terminen frühzeitig zu informieren. Anfragen von web:geschichten an den Kunden im Zusammenhang mit dem Projekt sind spätestens innert 2 Arbeitstagen zu beantworten. Bei Nichteinhaltung dieser Frist ist web:geschichten berechtigt, Liefertermine zu verschieben. Falls Inhalte für eine Website mehr als 7 Tage zu spät geliefert werden, ist web:geschichten berechtigt eine einmalige Umtriebsentschädigung von CHF 120.00 zu verrechnen. Meldet sich ein Kunde während 30 Tagen nicht, kann web:geschichten den Auftrag einseitig auflösen und die bereits geleisteten Stunden verrechnen.

5. Annahmeverfahren

Der Kunde ist verpflichtet die Website bei Abnahme auf die Funktion und das vereinbarte Design innert 7 Werktagen zu prüfen.

6. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf die Rechtsbeziehungen zwischen dem Kunden und web:geschichten ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar.

Der Gerichtsstand ist Zug.